

## STELLUNGNAHME zu Antrag

361

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- ---	<b>Seite HH-Plan</b>	<b>Produktgruppe</b>
	268	3630-500
	<b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b>	
	Transferaufwendungen	
<b>pro familia: Förderung einer halben Stelle einer Familienhebamme</b>		

Die hohe Be- und Auslastung der Familienhebammen als ein Baustein des Netzwerks Frühe Prävention wurde im Sozialausschuss vom 11. Juli 2018 inhaltlich ausführlich behandelt. Aus diesen Beratungen erging die Empfehlung, dass eine weitere Stelle (0,5 Vollzeitäquivalente) eingerichtet wird. Diese halbe Stelle wird in die Veränderungsliste aufgenommen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt anzusehen.

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe



09.10.2018

## DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

**pro familia: Förderung einer halben Stelle einer Familienhebamme**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 268	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	38.500	38.500			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

**pro familia:** Förderung einer halben Stelle einer Familienhebamme

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ pro familia: Förderung einer halben Stelle einer Familienhebamme

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Im Rahmen der „Frühen Hilfen“ soll entsprechend der Befürwortung durch die Verwaltung und Verabschiedung im Gemeinderat eine halbe zusätzliche Stelle einer Familienhebamme eingerichtet werden.

Die bisherigen Familienhebammen sind stark überlastet und können der Nachfrage verursacht durch den steigenden Hebammenmangel nicht nachkommen. Das bedeutet, dass z.B. minderjährige werdende Mütter oder/ und Alleinerziehende vor der Geburt und im Wochenbett mit ihren Säuglingen nicht ausreichend versorgt werden.

Eine halbe Hebammenstelle würde hier Abhilfe schaffen.

---

Unterzeichnet von:

Dr. Ute Leidig, Johannes Honné und GRÜNE Fraktion